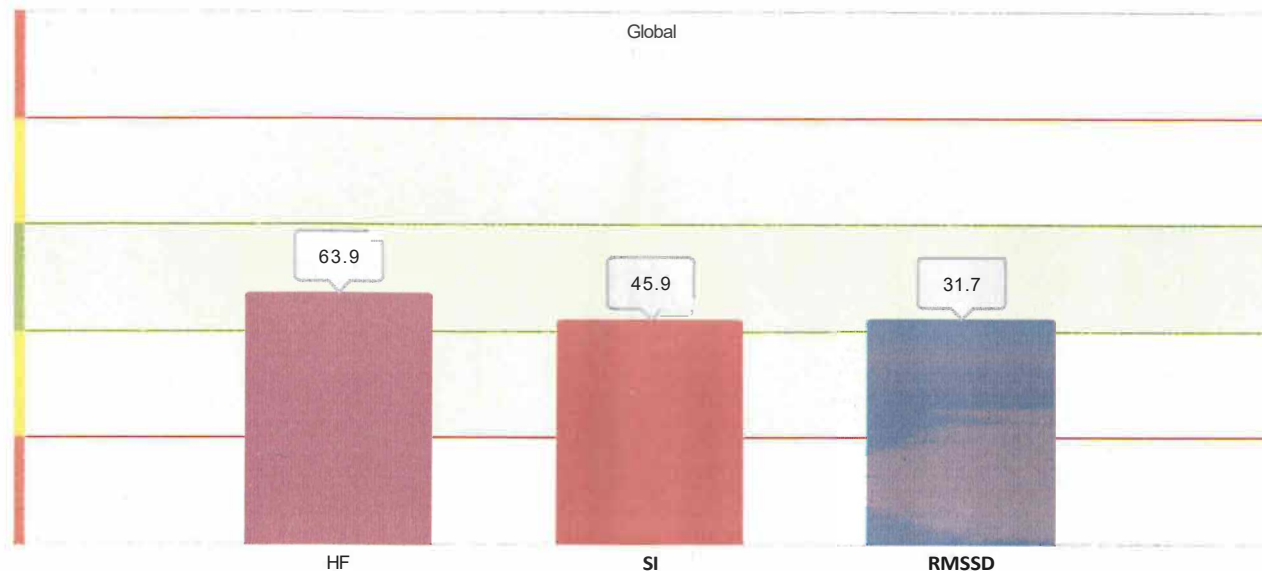


Hauptparameter der VNS Analyse



Das vegetative Nervensystem (VNS) ist die oberste Schaltzentrale im Körper und stellt dort die Weichen für die Steuerung und Regulation der Organe und Organsysteme. Alle die Organe, die wir willentlich nicht beeinflussen können, unterliegen der Verantwortung des VNS - kurz gesagt: Das VNS reguliert sämtliche Vitalfunktionen.

Ohne die Regulation des VNS könnten Organe- und Organsysteme nicht funktionieren. Das bedeutet, dass eine organische Störung zurückzuführen ist auf eine vorherige Störung in der Steuerung und Regulation durch das VNS. Eine Regulationsstörung kommt demnach immer vor einer Funktionsstörung.

Der Zustand des hochkomplexen und komplizierten VNS wird in Verbindung mit dem Ruhepuls in zwei einfachen Balken dargestellt, damit Sie auch selbst auf einen Blick die Frage beantworten können: Ist die notwendige Balance zwischen Körperspannung und Körperentspannung vorhanden?

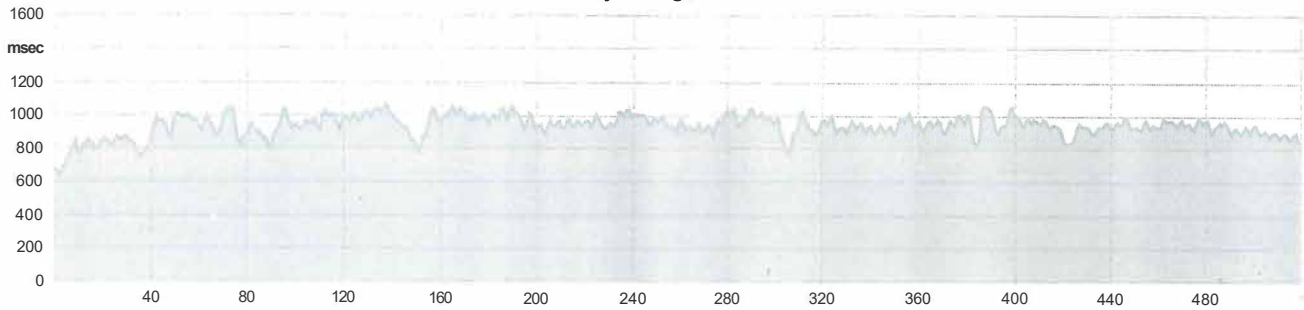
Der Sympathikus (roter Balken steht für Spannung) ist zuständig für die körperliche Leistungsfähigkeit. Er wird auch als „Stressnerv“ oder Spannungsnerv bezeichnet.

Der Parasympathikus (blauer Balken steht für Entspannung) ist für körperliche Erholung, Entspannung, Reparatur- und regenerative Prozesse zuständig. Er wird auch als Entspannungsnerv oder Ruhennerv bezeichnet. Der Entspannungsnerv ist z.B. zuständig für die Regulation des Blutdrucks, der Insulinproduktion und der Blutverdünnung. Die Folgen einer eingeschränkten Aktivität vom Entspannungsnerv sind an der Vielzahl der entsprechenden Erkrankungen abzulesen.

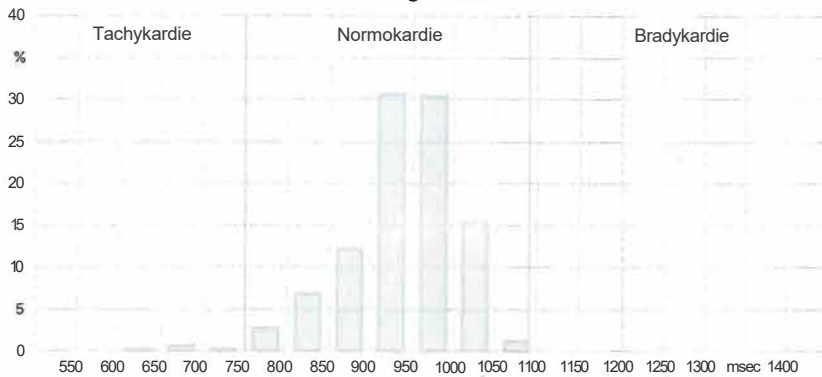
Bestenfalls müsste im Sitzen und im Ruhezustand die Körperentspannung die Oberhand gewinnen. Das Ergebnis zeigt Ihnen, ob der Entspannungsnerv während der Messung aktiv wurde oder ob der Spannungsnerv auch in einer ruhenden Position der aktivere Teil des VNS ist.

Die VNS Analyse ist die erste Diagnostik, die sich im Anmarsch befindliche Erkrankungen erkennt, auch wenn alle Laborparameter und Untersuchungen noch völlig normale Werte liefern.

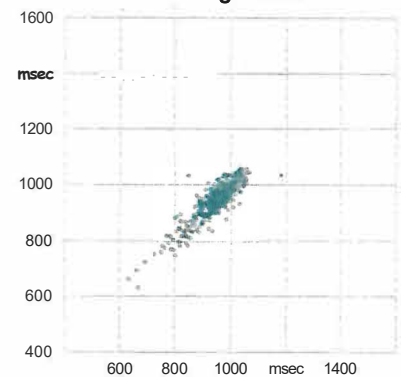
Rhythmogramm



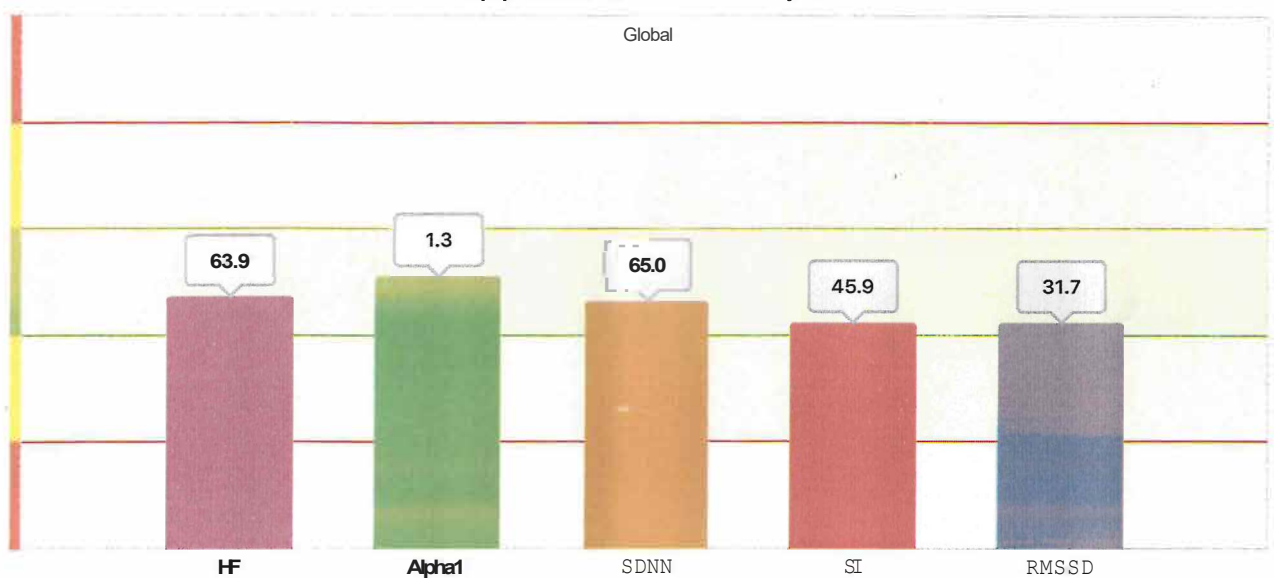
Histogramm



Streudiagramm



Hauptparameter der VNS Analyse



Zweiter versuch

Praxisgem. Prof. Greten u. Kollegen

Karlsruher Str. 12
69126 Heidelberg
Tel.: 06221 / 4337001

Patienten-Nr. 30230 Geschlecht männlich
Geburtsdatum 0 Grösse 181 cm
Alter 51 Gewicht 76.0 kg
BMI 23.20 kgtri,²

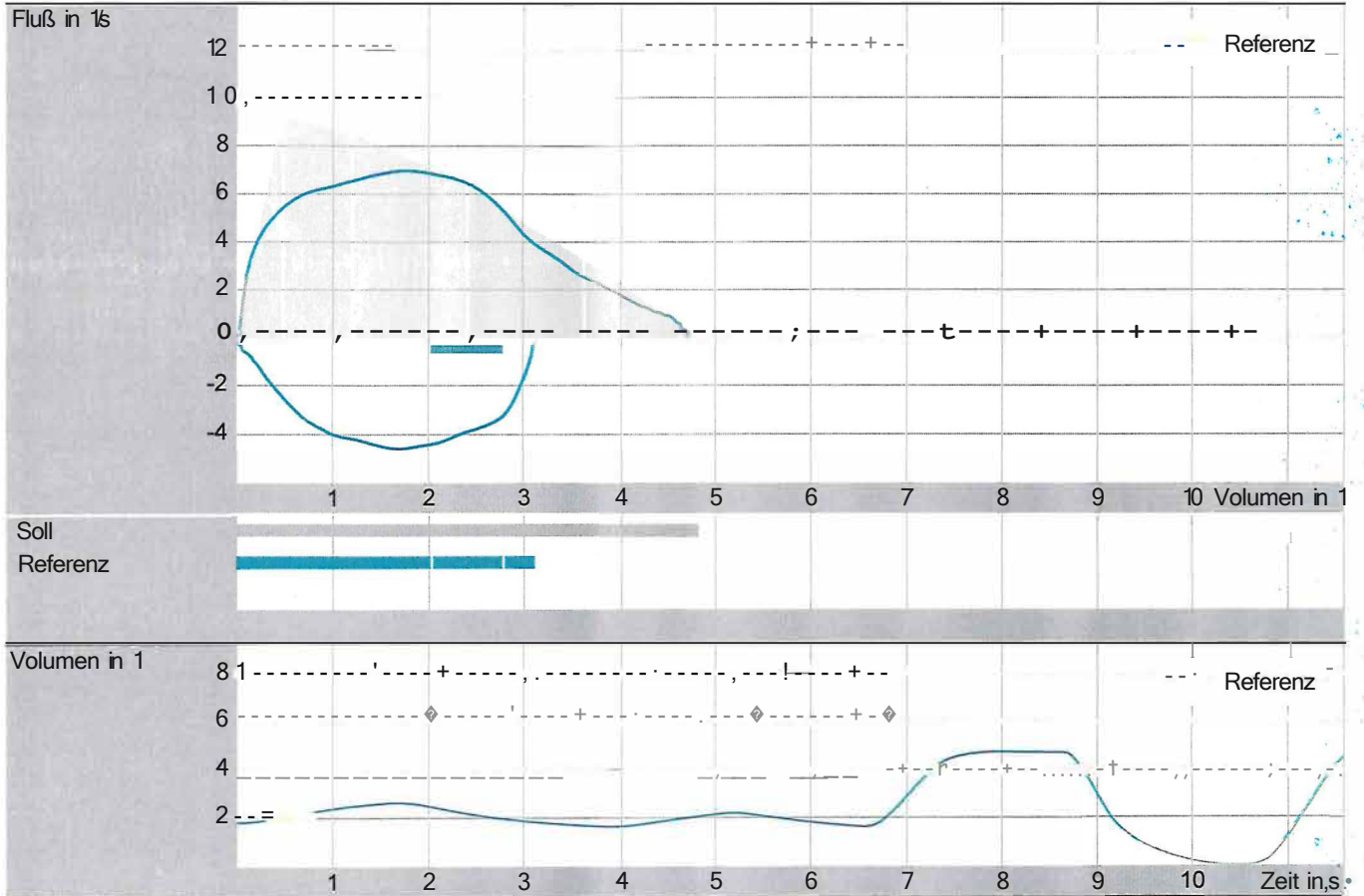
Lungenfunktion

Auswertung 25.03.2021 12:09 Uhr

Zusammenfassung

		Soll	Referenz: 12:10	
		Knudson	%Soll	
IVC	l	4.83	3.12	65%
FVC	l	4.83	4.72	98%
FEV1	l	3.84	4.27	111%
TV	l		0.75	
FEV1%VC	%	81	90	112%
PEF	l/s	9.24	6.97	75%
MEF25%FVC	l/s	3.21	2.73	85%
MEF50%FVC	l/s	6.32	6.54	103%
MEF75%FVC	l/s	8.52	6.51	76%

Lungenfunktionsmessung



Befundhinweis

Befund Standard:
normal.

Rauchergewohnheit: !-!

AV: f-10 / 10

?IA: (3r3

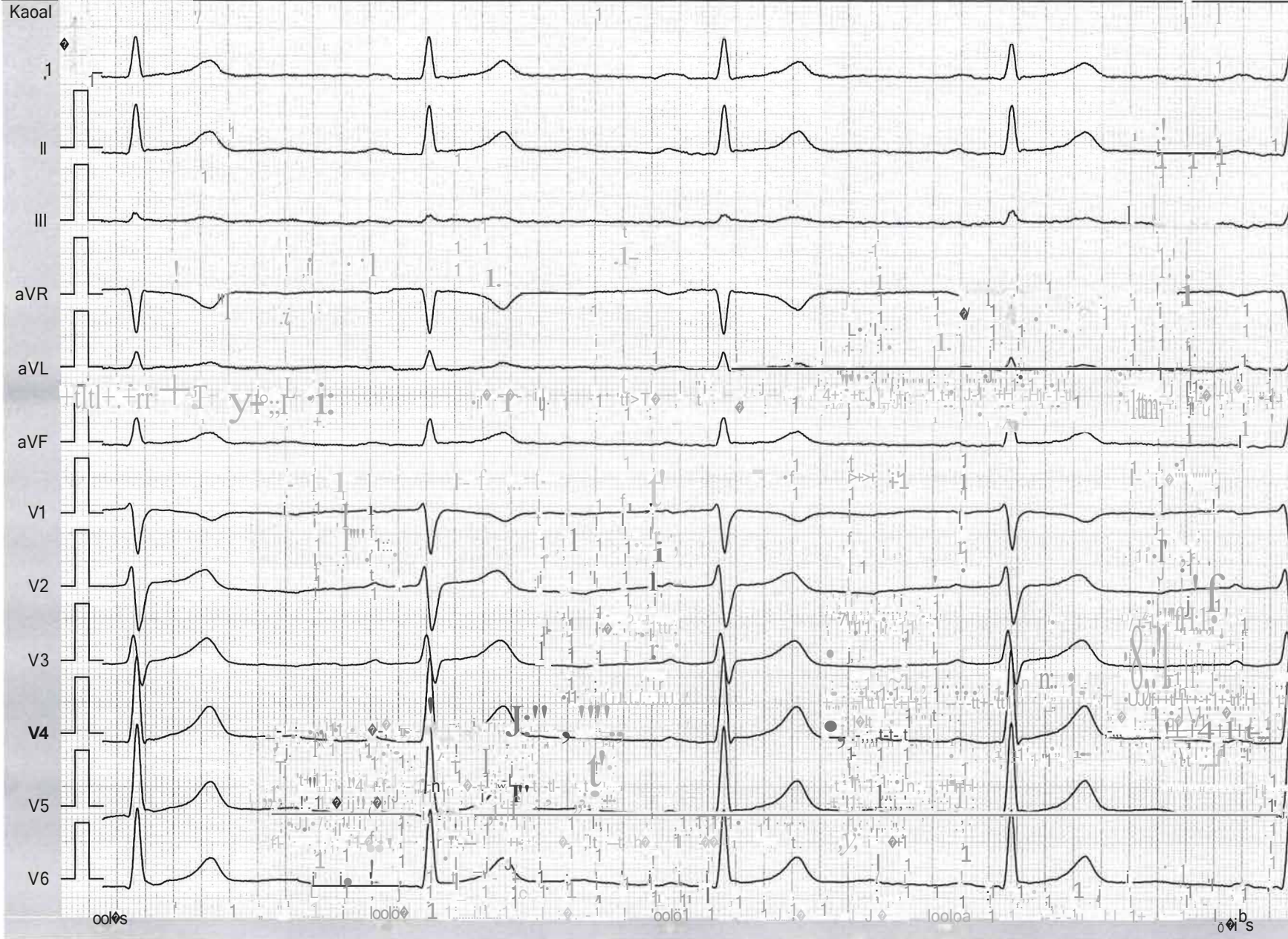
0-6: q dyg

Ur, <-s+: <pl-IC

/2k,a/,ts{..., c)tJ

Analysiertes EKG HF: 59

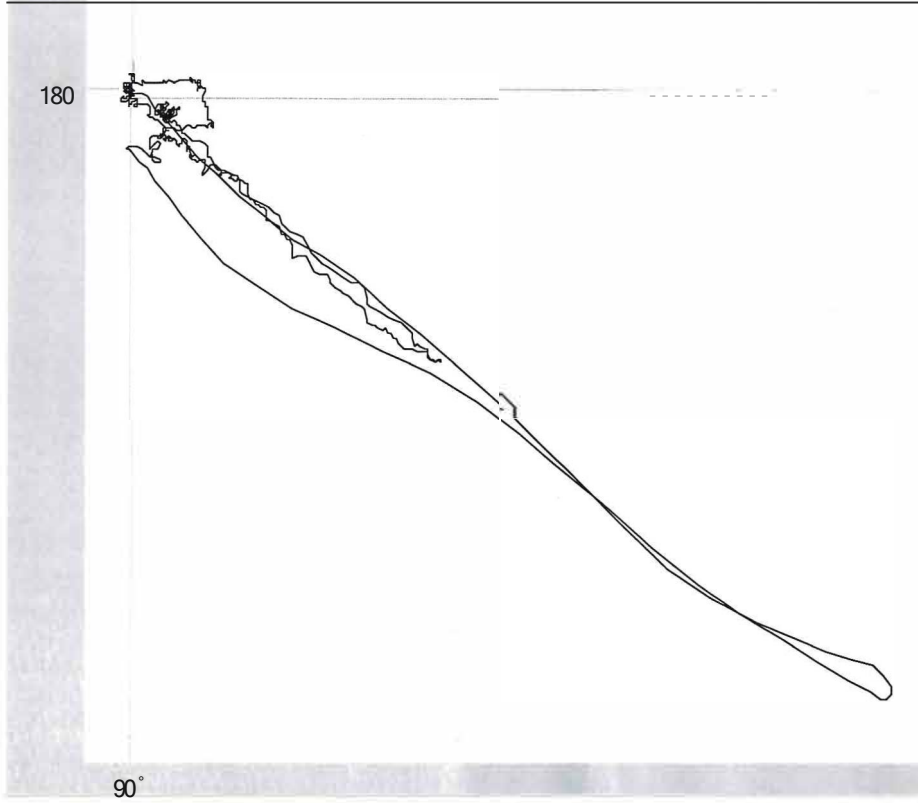
(50 mm/s 10 mm/mV 2 Filter, ADF)



HF: 59 / P: 106 ms / PQ: 189 ms / QRS: 92 ms / QT: 386 ms / QTc: 383 ms (98%) / QTc-Disp.: 31 ms / QRS-Achse: 41°

0.5mV
 1s
 50mm/s
 10mm/mV
 2 Filter, ADF
 59
 106
 189
 92
 386
 383
 31
 41

Vektorschleife



Dauer

QRS	92 ms
p	106 ms
PQ	189 ms
QT	386 ms
QTc	383 ms
QTc-Disp.	31 ms

Achsenlage

QRS	41 °
p	25 °
T	43 °

Herzfrequenz

Mittelwert	59
mittl. RR	1017 ms

Summenkomplexe

(50 mm/s 10 mm/mV 2 Filter)

